

***Deraeocoris plebejus* n. sp.**

Glänzend, unbehaart, gelbbraun-braun, der Cuneus innen rot-rotbraun, die Membran graugelb mit rötlichen-braunroten Venen, die innerste Basis des ersten Fühlergliedes, die Spitze des dritten und das letzte braunschwarz.

Der Kopf ist wenig geneigt, die Stirn beim ♀ etwa um $\frac{1}{3}$ so breit als der Durchmesser des Auges. Die Augen sind mäßig groß, beim ♀ fein granuliert. Das Rostrum erstreckt sich bis zu den Mittelhüften, das erste Glied die Kopfbasis nicht überragend. Das erste Fühlerglied ist etwa um $\frac{1}{3}$ kürzer als der Seitenrand des Halsschildes, das zweite annähernd dreimal so lang als das erste, das dritte etwas länger, das letzte etwas kürzer als das erste. Der Halsschild ist kaum mehr als um $\frac{1}{3}$ kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte etwa dreimal so breit als der Vorderrand, die Seiten fast gerade. Die Scheibe ist mäßig gewölbt und geneigt, kräftig und dicht punktiert, die Calli deutlich abgesetzt, zusammenfließend. Das Schildchen ist etwas gewölbt, kurz und breit, unpunktiert. Die Hemielytren weit die Hinterkörperspitze überragend, der Clavus und das Corium wie der Halsschild punktiert, die Punktur des Coriums nach hinten und außen zu etwas feiner und weitläufiger. Die Schienen sind fein, gelb bedornt, die Klauen an der Basis mit einem Zähnchen. — Long. 5, lat. 2,5 mm.

Von *D. flavidus* Popp. u. a. durch größeren und gestreckteren Körper und durch die hellen Fühler zu unterscheiden.

Kosempol, 2 ♀♀ (M. Hu., M. H.).

***Deraeocoris apicalis* n. sp.**

Glänzend, oben unbehaart; schwarz, der Kopf gelb, die Spitze und zahlreiche Querzeichnungen auf der Stirn schwarz, die Basalecken des Halsschildes gelbbraun, die Apikalstriktur, der Seiten- und der Basalrand desselben schmal und auf dem Schildchen die Seiten und die Spitze hellgelb, auf dem Clavus die Skutellarsutur und die Commissur, das Corium hinter der Basis und außen, der schmale Außenrand ausgenommen, und ein schiefer Längsstrich in der Mitte sowie der Cuneus, die Spitze ausgenommen, gelbgrau, die hellen Stellen dunkel punktiert, die Membran gelbgrau mit dunklen Venen, die Vorderbrust in der Mitte, die Mittelbrust oben an den Seiten und die Orifizien des Metastethiums gelb, die Fühler schwarz, das erste Glied, ein Ring hinter der Mitte und die äußerste Spitze ausgenommen, ein breiter Ring in der Mitte des zweiten Gliedes und die Basis des dritten schmal, das Rostrum und die Beine gelb, die Spitze des erstgenannten, zwei Ringe hinter der Mitte auf den Schenkeln, ein Ring hinter der Basis, ein in der Mitte und die Spitze der Schienen sowie die Spitze der Füße schwarzbraun.

Der Kopf ist stark geneigt, die Stirn undeutlich gerandet, beim ♀ etwas breiter als der Durchmesser des Auges. Die Augen sind ziemlich groß, ganz fein granuliert. Das Rostrum erstreckt sich